

Annemarie Gerzer-Sass

geb. 22. April 1948 in München
Verheiratet, zwei erwachsene Söhne

Beruflicher Werdegang:

25 Jahre wissenschaftliche Referentin am Deutschen Jugendinstitut in der familienpolitischen Abteilung mit den Forschungsschwerpunkten:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie, hier insbesondere Forschung zu Arbeitszeitmodellen, Anpassung von Kinderbetreuung an veränderte familiäre Strukturen,
- Stärkung der Eigenressourcen von Familien jenseits sozialstaatlicher Regelungen im Rahmen von Familienselbsthilfeprojekten und deren Evaluation
- Beiträge zur Geschlechterdemokratie durch Entwicklung von Bindegliedern zwischen Beruf und Familie, z. B. Nutzung von Familienkompetenzen in der Arbeitswelt
- Entwicklung von Instrumenten zur Verfassung von Kompetenzen aus informellen Lernorten, wie z. B. Familienarbeit, Freiwilliges Engagement
- Geschäftsführung zum 6. Familienbericht der Bundesregierung „Lebenssituation von Familien ausländischer Herkunft“ sowie Geschäftsführung zum 7. Familienbericht der Bundesregierung „Zukunft der Familie“.

Aktuelle berufliche Tätigkeit:

Leitung der Serviceagentur im pme für das BMFSFJ im Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser, Aktionsprogramm I und II.

Gremienarbeit:

- Mitglied der Enquete-Kommission in Hessen zum Thema "Familienfreundliches Hessen mit besonderem Schwerpunkt der Vereinbarkeit von Beruf und Familie"
- Mitglied des "Forums Familie" der Staatsregierung Bayern mit Schwerpunkt "Vereinbarkeit von Beruf und Familie"
- Geschäftsführung des sechsten und siebten Familienberichts der Bundesregierung

Auszeichnung:

- 2006 Verleihung des Forschungspreises der Consozial für innovative Forschung

Veröffentlichungen (Auswahl):

- 2002 Enquete Kommission zum bürgerschaftlichen Engagement: Expertise zu „Potentiale und Leistungen von Familienselbsthilfe“, Berlin
- 2003 „Eltern stärken – Konsequenzen aus der Pisa-Studie für die Früherziehung in: Zeitschrift Familienbildung
- 2003 Familienkompetenzen – ein Baustein für die berufliche Kompetenz. In: Knauth, Peter/Wollert (Hrsg.) Human Ressource Management, Unterschleißheim
- 2006 Deutscher Verein „Familienpolitik“, Berlin.
- 2010 Handbuch bürgerschaftliches Engagement Thoms Olk, Birger Hartnuß (Hrsg.) Organisationen und Strukturen des bürgerschaftlichen Engagements am Beispiel der Mehrgenerationenhäuser
- 2011 „Gesellschaftliche Solidarität für Familie am Beispiel Mehrgenerationenhäuser“ in: Kita Spezial 2012